



500 Jahre Evangelisches Gesangbuch – Monatslied September  
*Herr, wir bitten: Komm und segne uns (Singt Jubilate 75)*

Kehrvers

1.-3. Herr, wir bit-ten: Komm und seg - ne uns; le - ge  
auf uns dei-nen Frie - den. Seg - nend hal - te Hän-de  
ü - ber uns. Rühr uns an mit dei-ner Kraft. Fine

Mit dem Lied, das ich für den Monat September ausgewählt habe, verlassen wir ausnahmsweise den historischen Pfad und begeben uns in den Bereich des sogenannten Neuen Geistlichen Liedes. Im 2012 herausgegebenen Beiheft zum EG *Singt Jubilate* befindet sich das Segenslied *Herr, wir bitten: Komm und segne uns* von Peter Strauch (\*1943).

Strauch ist Theologe des Bundes Freier Evangelischer Gemeinden und war 20 Jahre lang im Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz. Obwohl er auch als Buchautor erfolgreich ist, sind es vor allem seine über 150 Lieder, durch die er über konfessionelle Grenzen hinweg bekannt wurde. Sie gelten als wegweisend für die Entwicklung des Neuen Geistlichen Liedes in den 1970er und 1980er Jahren.



---

Zu Strauchs bekanntesten Liedern gehören Titel wie *Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne*, *Meine Zeit steht in deinen Händen* oder *Gott wurde arm für uns*. Die allermeisten Lieder hat er in Personalunion als Dichter und Komponist verfasst, so auch *Herr, wir bitten: Komm und segne uns*.

Das 1979 entstandene Segenslied besteht aus einem Kehrvers und einem Strophenteil. Der Kehrvers enthält die Bitte um Gottes Segen, Frieden und Kraft. In den Strophen wird deutlich, dass es bei dieser Bitte nicht allein um uns selbst geht, sondern auch darum, mit dem Geschenk des Segens, des Friedens und der Kraft in die bedürftige Welt hineinzuwirken. Der Zustand der Welt wird jeweils dem Auftrag der Christen und dem Guten, das daraus entstehen kann, gegenübergestellt: In der Nacht der Welt sollen wir Freude ausbreiten, in der Traurigkeit Gottes Boten sein; im Streit der Welt sollen wir Frieden verkünden, im Leid der Welt Gottes Liebe bezeugen. Im Original gibt es noch eine vierte Strophe, die uns dazu ermutigt, in die Schuld der Welt Vergebung zu tragen.

Die kontrastreichen Bilder, die am Beginn jeder Strophe durch die Worte "In die...Welt hast du uns gestellt" miteinander verknüpft werden, machen die Texte sehr einprägsam. Die Melodie ist erzählend, fast Litanei artig – ganz anders als im Kehrvers, der durch die punktierten halben Noten am Beginn fast jeden Taktes und die aufsteigende Dreiklangsbrechung beschwingt wirkt.

Peter Strauchs Segenslied ist eine echte Bereicherung unter den Segens- und Sendungsliedern.

*Dr. habil. Cordelia Miller*  
*Kantorin*



**Evangelische Paulus-Kirchengemeinde**  
**Berlin-Lichterfelde**